

# REMOTE KONFIGURATION

Copyright © 24. Juni 2005 Funkwerk Enterprise Communications GmbH  
Bintec Workshop  
Version 0.9

**Ziel und Zweck** Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von Bintec-Gateways ab Software-Release 7.1.4. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere **Release Notes** lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten **Release Notes** sind zu finden unter [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com).

**Haftung** Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Funkwerk Enterprise Communications GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen sowie **Release Notes** für Bintec-Gateways finden Sie unter [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com)

Als Multiprotokollgateways bauen Bintec-Gateways in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Funkwerk Enterprise Communications GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

**Marken** Bintec und das Bintec-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Funkwerk Enterprise Communications GmbH.

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

**Copyright** Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH nicht gestattet.

**Richtlinien und Normen** Bintec-Gateways entsprechen folgenden Richtlinien und Normen:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG

CE-Zeichen für alle EU-Länder

Weitere Informationen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com).

**Wie Sie Funkwerk Enterprise Communications GmbH erreichen**

Funkwerk Enterprise Communications GmbH  
Südwestpark 94  
D-90449 Nürnberg  
Deutschland

Telefon: +49 180 300 9191 0  
Fax: +49 180 300 9193 0  
Internet: [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com)

Bintec France  
6/8 Avenue de la Grande Lande  
F-33174 Gradignan  
Frankreich

Telefon: +33 5 57 35 63 00  
Fax: +33 5 56 89 14 05  
Internet: [www.bintec.fr](http://www.bintec.fr)



<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Voraussetzungen .....	3
<b>2</b>	<b>Konfiguration</b> .....	<b>5</b>
2.1	ISDN Login .....	5
2.2	Telnet .....	7
2.3	HTML Setup .....	8
2.4	SSH Client .....	9



# 1 Einleitung

**Im Folgenden werden unterschiedliche Möglichkeiten vorgestellt, wie Sie den Router remote konfigurieren können. Dazu zählt das ISDN Login, Telnet, Html-Setup und der SSH-Client.**

**Zur Konfiguration wird hierbei das Setup-Tool und parallel die Shell verwendet.**

## 1.1 Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen für die Konfiguration müssen erfüllt sein:

- Grundkonfiguration des Routers. Empfohlen wird die Grundkonfiguration mit dem Wizard.
- Ein Bootimage ab Version 7.1.1.
- Die Brickware mit den DIME Tools müssen installiert sein.
- Für den SSH Zugriff brauchen Sie einen Softwareclient wie z.B. SecureCRT oder PUTTY.



## 2 Konfiguration

### 2.1 ISDN Login

Sie haben die Möglichkeit, von einem Bintec Router aus das Tool ISDN Login zu verwenden, um auf einen entfernten Router zuzugreifen.

Schließen Sie lediglich den Bintec Router an Ihrem ISDN Anschluss an. Der Router wird die automatische D-Kanal Erkennung durchführen und nimmt dann jeden eingehenden Ruf für den ISDN Login Dienst entgegen.

Sollten Sie mindestens einen Dienst im Menü **ISDN S0 → INCOMING CALL ANSWERING** eingetragen haben, müssen Sie für die Fernwartung ebenfalls einen Eintrag vornehmen.

Gehen Sie in folgendes Menü, um den Eintrag für ISDN Login zu konfigurieren:

**ISDN S0 → INCOMING CALL ANSWERING → ADD.**

VPN Access 25 Setup Tool	BinTec Access Networks GmbH
[SLOT 0 UNIT 4 ISDN BRI] [INCOMING] [EDIT]	Zentrale
Item	ISDN Login
Number	100100
Mode	right to left
Bearer	any
SAVE	CANCEL
Enter string, max length = 42 chars	

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
Item	Hier können Sie den Dienst auswählen, der auf Ihre eigene Rufnummer reagiert.
Number	Tragen Sie in dieses Feld Ihre eigene Rufnummer (MSN) ein.

Tabelle 2-1: Relevante Felder in **ISDN S0 → INCOMING CALL ANSWERING → ADD**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- **ITEM** stellen Sie für die Fernwartung auf *ISDN Login*.
- Unter **NUMBER** tragen Sie Ihre Rufnummer ein z.B. *100100*.



**Hinweis**

Sollten Sie nur eine Rufnummer an dem Anschluss zur Verfügung haben, die Sie allerdings auch zum telefonieren brauchen, können Sie den Bearer auf data stellen.

Um von einem entfernten Router aus ein ISDN Login auf den Router durchführen zu können, müssen Sie Folgendes eingeben:

z.B. `isdnlogin 100100`

Falls Ihnen kein Bintec Router zur Verfügung steht, von dem Sie ein ISDN Login durchführen können, ist es auch Möglich mit einer normalen ISDN Karte eine Verbindung aufzubauen.

Öffnen Sie dazu Ihr Terminalprogramm, erstellen eine neue Verbindung her, tragen die Rufnummer der Gegenstelle ein und wählen lediglich das Protokoll X.75 transparent aus, um eine Fernwartung durchzuführen.

## 2.2 Telnet

Das Programm Telnet können Sie im Werkzustand zum Router ausführen, da jeder Bintec Router ab der Software 6.3.4 eine feste IP-Adresse (192.168.0.254) im LAN Interface eingetragen hat.

Um eine Verbindung zum Router herzustellen, öffnen Sie lediglich die Eingabeaufforderung Ihres Rechners und geben Folgendes ein:

z.B. `telnet 192.168.0.254`

Sie erhalten das Login-Fenster um Ihre Authentifizierungsdaten anzugeben.

```
Welcome to VPN Access 25 version V.7.1 Rev. 6 (Patch 7) IPSec from
2005/01/18 00:00:00
systemname is Zentrale, location European Union

Login: admin
Password: bintec

Password not changed. Call "setup" for quick configuration.

Zentrale:>
```

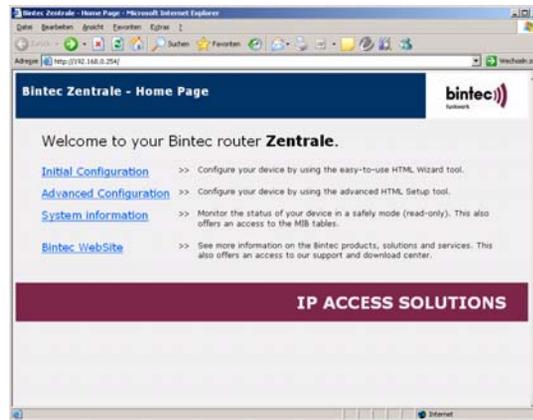
Gehen Sie folgendermaßen vor, um sich mit der Standardzugangskenung einzuloggen:

- Bei **LOGIN** geben Sie *admin* ein.
- Unter **PASSWORD** tragen Sie *bintec* ein.
- Geben Sie *setup* ein, um in das Setup Tool zu gelangen.

## 2.3 HTML Setup

Der Bintec Router bietet auch über HTML mehrere Möglichkeiten zur Konfiguration an. Öffnen Sie dazu Ihren Internet Explorer und geben in der URL Leiste die IP-Adresse des Routers an.

z.B. `http://192.168.0.254`



Hier stehen Ihnen zwei wichtige Punkte zur Auswahl, die Sie zur Konfiguration des Routers nutzen können:

Feld	Bedeutung
Initial Configuration	Ein Wizard hilft Ihnen bei der Erstellung der Grundkonfiguration.
Advanced Configuration	Hier finden Sie das Setup-Tool, welches Ihnen auch über Telnet zur Verfügung steht.

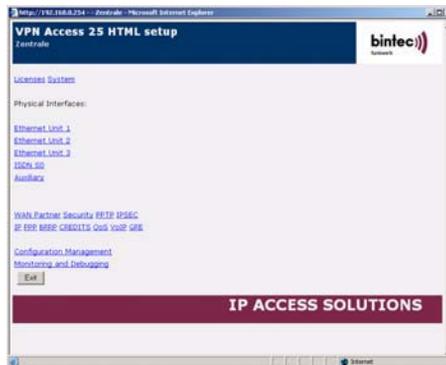
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Wizard zu starten:

- Klicken Sie auf den **LINK INITIAL CONFIGURATION**.
- Geben Sie die Logindaten Ihres Routers an z.B. *admin / bintec*.
- Wählen Sie die Sprache des Wizards aus z.B. *German (Deutsch)*.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Setup-Tool zu starten:

- Klicken Sie auf den Link **ADVANCED CONFIGURATION**.
- Geben Sie die Logindaten Ihres Routers an z.B. *admin / bintec*.



## 2.4 SSH Client

Bintec Router bieten seit der Software 7.1.1 die Möglichkeit, eine sichere Verbindung für die Konfiguration herzustellen. Alle Daten, wie z.B. Passwörter oder

Konfigurationsparameter wurden bisher bei Telnet im Klartext übertragen, bei SSH sind diese verschlüsselt.

Allerdings steht der SSH Daemon nicht im Werkzustand zur Verfügung, da Sie zuerst einen Hostkey erstellen müssen. Gehen Sie dazu in folgendes Menü:

**SECURITY → SSH DAEMON → CERTIFICATION MANAGEMENT.**

```

VPN Access 25 Setup Tool                               BinTec Access Networks GmbH
[SECURITY] [SSHD] [KEYS]: SSHD Certification Management   Zentrale

CAUTION: Key generation may take some minutes
          depending on your routers CPU speed

          Generate DSA Key           ok

          Generate RSA Key

EXIT

```

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
Generate DSA Key	Hier können Sie einen DSA Schlüssel erstellen.
Generate RSA Key	Hier können Sie einen RSA Schlüssel erstellen.

Tabelle 2-2: Relevante Felder in **SECURITY → SSH DAEMON → CERTIFICATION MANAGEMENT**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Schlüssel zu erstellen:

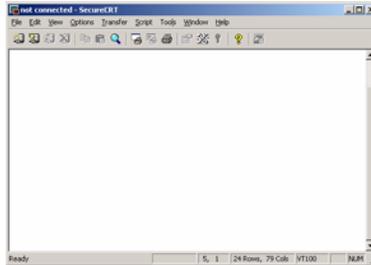
- Erstellen Sie einen DSA Schlüssel, indem Sie das Feld **GENERATE DSA KEY** bestätigen.



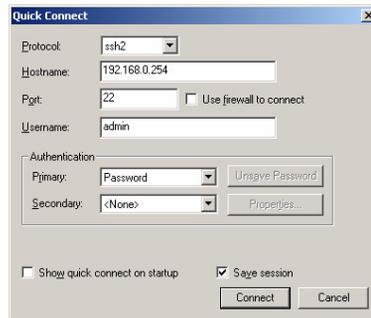
**Hinweis**

Die Erstellung eines Schlüssels kann je nach Gerät und CPU Leistung unterschiedlich lange dauern.

Nach der Installation eines SSH Clients, wir haben hier z.B. SecureCRT genommen, müssen Sie die Software für die Verbindung zum Router konfigurieren. Starten Sie den SSH Client:



Unter dem Punkt **FILE** → **QUICK CONNECT** können Sie eine Verbindung erstellen.



Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
Protocol	Wählen Sie hier das Protokoll für die Verbindung aus.
Hostname	Tragen Sie die IP-Adresse des Routers ein.
Port	Der SSH Dienst läuft Standardmäßig auf Port 22.
Username	Geben Sie einen Loginnamen an.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Schlüssel zu erstellen:

- Das **PROTOCOL** lassen Sie auf *ssh2*.
- Unter **HOSTNAME** geben Sie die IP-Adresse ein z.B. *192.168.0.254*

- Der **PORT** bleibt auf 22.
- Tragen Sie bei **USERNAME** *admin* ein.

Sie erhalten jetzt folgende Meldung:



- Bestätigen Sie die Meldung mit **Accept & Save**.

Danach erscheint ein Fenster in dem Sie Ihr Admin Passwort für das Login eingeben:



- Tragen Sie bei **PASSWORD** z.B. *bintec* ein.
- Klicken Sie auf **OK**.

Sie haben jetzt eine verschlüsselte Verbindung zum Router konfiguriert und aufgebaut.

